

**MERIAN** *live!*

# STOCKHOLM



Mehr entdecken mit **MERIAN TopTen 360°**  
**FotoTipps** für die schönsten Urlaubsmotive  
Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**

## STOCKHOLM

**Charlotta Rügger**, in Brasilien geboren, übersetzt (u. a. Helene Tursten) und segelt in den Schären. **Holger Wolandt** arbeitet als Herausgeber (u. a. »Elche im Schnee«) und Übersetzer in Stockholm. Sie haben auch den Band Stockholm in der Reihe MERIAN *porträts* geschrieben.



Familientipps



FotoTipp



Barrierefreie Unterkünfte



Faltkarte



Umweltbewusst Reisen

Preise für ein Doppelzimmer  
mit Frühstück:

€€€€ ab 2500 SEK   €€€ ab 1800 SEK  
€€ ab 1200 SEK   € bis 1200 SEK

Preise für ein dreigängiges Menü  
ohne Getränke:

€€€€ ab 280 SEK   €€€ ab 220 SEK  
€€ ab 150 SEK   € bis 150 SEK



# INHALT

Willkommen in Stockholm 4

**10** **MERIAN TopTen**  
Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6

**MERIAN TopTen 360°**  
Hier finden Sie sich schnell zurecht ..... 8

**10** **MERIAN Tipps**  
Tipps, die Ihnen unbekanntere Seiten der Stadt zeigen .... 14

Zu Gast in Stockholm 18

Übernachten ..... 20

Essen und Trinken ..... 24

Einkaufen ..... 34

Am Abend ..... 42

Familiertipps ..... 50

◀ In Stockholm – hier der  
Stadtteil Södermalm – ist man  
immer nah am Wasser.

## Unterwegs in Stockholm 54

<b>Sehenswertes</b> .....	56
Von Adolf Fredriks kyrka über Centralbadet und Kungliga slottet bis Ulriksdals slott	
<b>Museen und Galerien</b> .....	76
Von ABBA-museet und Dansmuseet über Nobelmuseet bis Skansen und Vasamuseet	

## Spaziergänge und Ausflüge 94

Gamla Stan .....	96
Södermalm .....	100
Über den Monteliusvägen .....	102
Von Östermalm nach Djurgården .....	105
Schloss Drottningholm .....	106
Dampferfahrt nach Vaxholm .....	108

## Wissenswertes über Stockholm 110

Auf einen Blick .....	112
Geschichte .....	114
Reisepraktisches von A–Z .....	116
Orts- und Sachregister .....	124
Impressum .....	128

## Karten und Pläne

Stockholm Innenstadt .....	Klappe vorne
Verkehrslinienplan Stockholm .....	Klappe hinten
Södermalm .....	103
Stockholm und Umgebung .....	107
<b>EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN</b> .....	<b>Klappe hinten</b>



# Willkommen in Stockholm

Die einmalige geografische Lage zwischen dem malerischen Mälarsee und der Ostsee macht Stockholm zu einer der schönsten Hauptstädte der Welt.

Die Tourismusstrategen der schwedischen Hauptstadt erklärten Stockholm einst zur Capital of Scandinavia, zur Hauptstadt Skandinaviens. Zu Recht! Nirgendwo im Norden sind urbanes Leben, Großstadt, die Intimität einer mittelalterlichen Altstadt und idyllische Abgeschiedenheit eine so harmonische Verbindung eingegangen. Das Wasser und die 57 Brücken, die die 14 Inseln miteinander verbinden, gliedern die Stadt, die im 13. Jh. am Übergang von Mälaren in die Ostsee entstand. Neben dem Blau des Wassers dominiert in Stockholm vor allem die Farbe Grün. Überall gibt es Parks, große wie kleine: Djurgården, den

ersten Nationalstadtpark der Welt, Blecktornsparken, Vita Bergen und Långholmen auf Söder, den Kronobergsparken auf Kungsholmen, Humlegården auf Östermalm und Tegnerlund, Vasaparken und Vanadislunden in Vasastan.

## Stadt der Fußgänger

Vor den Toren der Stadt, auf der Lovön im Mälaren, im Weltkulturerbe Drottningholm residiert König Carl Gustaf mit seiner Königin Silvia. Im Sommer 2010 heiratete Kronprinzessin Victoria den Fitnessstudiobesitzer Daniel Westling und erhielt ebenfalls ein eigenes, allerdings bedeutend kleineres Schloss, das Haga

◀ Romantisches Stockholm: Blick von der Djurgårdsbron auf Djurgården (► S. 105) und Strandvägen.

Slott im lauschigen Hagaparken. Von dort kann Victoria ihren Vater bequem in einer Dreiviertelstunde zu Fuß in seinem Amtssitz, dem barocken Schloss in der Altstadt Gamla Stan, aufsuchen. Stockholm ist einfach eine Stadt der Fußgänger und Flaneure. Wer sich nach dem Besuch des Schlosses und der Wachablösung – in der Saison herrscht dort immer ein ziemliches Gedränge – nach einem erfrischenden Bad sehnt, benötigt nur eine halbe Stunde zu Fuß nach Långholmen: Dort stehen zwei Badestellen zur Auswahl, Klippbadet, das Felsenbad, und ein Strand vor dem ehemaligen Gefängnis, das seit einigen Jahren eines der pittoresksten Hotels (und Jugendherberge) der Stadt beherbergt.

Die autofreie Altstadt Gamla Stan ist ein Paradies für Kinder. In den engen, verwinkelten Gassen lässt sich pures Mittelalter erleben. Unzählige Cafés verlocken zum Verweilen. Stockholm ist keine Kneipenstadt, hat aber dafür eine sehr ausgeprägte Cafékultur. Fast alle Schweden gehen in ihrer Mittagspause in ein Restaurant, wovon auch der Reisende profitiert: Beinahe überall wird ein preiswerter Mittagstisch angeboten.

Seit dem 19. Jh. ist Norrmalm das Herz der Stadt: Hier liegen Hauptbahnhof (Centralen), Bankpaläste und Warenhäuser. In Vasastan auf der Dalagatan am Vasaparken verbrachte die bekannteste Kinder- und Jugendbuchautorin der Welt, Astrid Lindgren, den größten Teil ihres Lebens. Vasaparken taucht in etlichen ihrer Werke auf.

Die Schweden sind es, die die Wohnungen der Welt möblieren und den Weltbürger einkleiden: Für die beiden IKEA-Warenhäuser muss man in die Vorstadt fahren, nach Kungens Kurva oder Barkarby, auf einen H&M-Laden stößt man auf Norrmalm buchstäblich alle paar Meter. Wer es etwas exklusiver möchte, für den gibt es schwedisches Design und exklusive Modemarken im Nobelwarenhaus NK, auf der Biblioteksgatan im vornehmen Östermalm oder auf der Götgatan im Hipster-Stadtteil Södermalm.

## Kultur und Krimi

Aber auch kulturelle Interessen kommen in Stockholm nicht zu kurz. Hier haben die Verlage Bonnier und Norstedt ihren Sitz, die auch den deutschen Lesern die Bestseller eines Stieg Larsson (Schauplatz ist Södermalm) und Lars Kepler mit seinem Ermittler Joona Linna beschreiben. Bonnier ist auch die Gründung einer Galerie zu verdanken, die Bonniers Konsthall (Kunsthalle). Das private Mäzenatentum hat in der schwedischen Hauptstadt Tradition: Die schönsten Werke des berühmtesten schwedischen Malers Carl Larsson hängen im Museum des Bankiers Ernest Thiel auf Djurgården. Hier steht auch die Villa des Malerprinzen Eugen, Prins Eugens Waldemarsudde.

Die meisten Besucher haben jedes Jahr das Wrack der »Vasa«, die nach 333 Jahren auf dem Meeresgrund gehoben wurde, sowie das Freilichtmuseum Skansen: Hier kann man sich an einem Nachmittag geruhsam ein Bild von ganz Schweden machen, um dann wieder ins pulsierende Leben seiner Hauptstadt einzutauchen.



## MERIAN TopTen

zeigt Ihnen die Höhepunkte der Stadt: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch in Stockholm nicht entgehen lassen.

Das Freilichtmuseum Skansen, das das Schweden und Stockholm vergangener Tage präsentiert, sowie das Regalschiff Vasa, das nach 333 Jahren auf dem Meeresgrund gehoben wurde, sind Sehenswürdigkeiten von internationalem Rang. Ganz in der Nähe liegen weitere TopTen, der Vergnügungspark Gröna Lund, von den Stockholmern »Grönan« genannt, die Schätze der

Wikinger sowie die Kunstschätze des Malerprinzen Eugen.

### MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

**1 Grand Hôtel**  
Herberge der Nobelpreisträger mit Blick auf das Schloss und die Schären-dampfer (► S. 21).

**2 Gröna Lund**  
Traditionsreicher Tivoli Stockholms mit traumhafter Lage direkt am Wasser (► S. 51).

**3 Kungliga slottet**  
In diesen ehrwürdigen Gemäuern haben Silvia und Carl Gustav ihre Büros (► S. 62).

**4 Långholmen**  
Eine der grünen Lungen der Stadt mit Blick auf Kungsholmen und Gamla Stan (► S. 65).

**5 Guldrummet im Historiska museet**  
Die Schätze aus den Wikingergräbern werden in einem Tresorge-wölbe gezeigt (► S. 82).

**6 Prins Eugens Waldemarsudde**  
Auf Djurgården liegt das Atelier des Malerprinzen Eugen (► S. 88).

**7 Skansen**  
Historische Bauernhöfe und alte Landrassen lassen die Welt Bullerbüs entstehen (► S. 89).

**8 Vasamuseet**  
Das Regalschiff sank 1628 und blieb auf dem Meeresgrund erstaunlich gut erhalten (► S. 92).

**9 Schloss Drottningholm**  
UNESCO-Weltkulturerbe und Wohnsitz des Königspaars (► S. 106).

**10 Vaxholm**  
Die Kleinstadt und Schären-idylle ist mit dem Dampfer in knapp einer Stunde zu erreichen (► S. 108).







## 360° Grand Hôtel, Kungliga slottet

### MERIAN TopTen

**1 Grand Hôtel**  
Traditionsreichstes Hotel der Stadt. Wem die Zimmer zu teuer sind, kann sich zumindest einen Drink an der Bar gönnen (► S. 21).  
Södra Blasieholmshamnen 8

**3 Kungliga slottet**  
Das königliche Schloss hat 608 Zimmer. Zur Wachablösung versammeln sich hier mittags die Touristenscharen (► S. 62).  
Slottsbacken 1

### SEHENSWERTES

**1 Medelhavsmuseet**  
Ägyptische Mumien und zypri-sche Tempelschätze sind in den prächtigen Räumlichkeiten einer Bank ausgestellt. Zu sehen ist hier u. a. die Sammlung König Gustafs VI. Adolf (► S.84).  
Fredsgatan 2

**2 Medeltidsmuseet**  
Die Stadtmauer des mittelalterlichen Stockholm, der nach dem Totenschädel modellierte Kopf des



Stadtgründers Birger Jarl sowie das Wrack eines spätmittelalterlichen Schiffs sind zu sehen (► S. 84).  
Strömparterren

## ESSEN UND TRINKEN

**3 Koloni**  
Im Sommer der einzige friedliche Platz in der Altstadt. Seltenerweise findet kaum jemand hierher. Man sitzt am Wasser und genießt Kaffee und Zimtschnecke (► S. 33).  
Strömparterren

**4 Stadmissionens Café**  
Die Backwaren sind erstklassig. Im lauschigen Innenhof lässt sich im Sommer das Mittelalter hautnah erleben (► S. 33).  
Stortorget 3

## EINKAUFEN

**5 Kalikå**  
Traditionsreiches Spielwarengeschäft, spezialisiert, wie der Name verrät, auf Stofftiere und anderes klassisches Spielzeug (► S. 40).  
Österlånggatan 18



Die Stockholmer lieben es, bei beinahe jeder Witterung vor Kaffeehäusern zu sitzen und das pulsierende Leben zu beobachten.



## Zu Gast in **Stockholm**

Speisen in einem der vielen Gartenlokale, übernachten hinter schwedischen Gardinen, shoppen in der Sturegallerian oder feiern mit der Kronprinzessin.



## Familientipps

Im Strandbad tollern und toben, Schmetterlinge gucken oder Achterbahn mit Überschlag fahren macht Kindern und auch ihren Eltern großen Spaß!

◀ Neben Pippi Langstrumpf kann man im Junibacken (► S.51) Kinderbuchfiguren wie Pettersson und Findus treffen.

**Astrid Lindgrens Bostad**  B 2

Im ersten Stockwerk dieses Mehrfamilienhauses mit Blick auf den Vasaparken und über dem Restaurant Wasahof wohnte die Schriftstellerin Astrid Lindgren (1907–2002) ab Oktober 1941. Wohnzimmer und Arbeitszimmer der Vier-Zimmer-Wohnung gehen zur Straße. Astrid Lindgrens Schreibtisch steht am Fenster ganz rechts. Bislang kommen nur die Mitglieder der Astrid-Lindgren-Gesellschaft in den Genuss einer Besichtigung, das soll sich aber irgendwann ändern. Alle anderen können einen ehrfürchtigen Blick auf das Fenster werfen, hinter dem Astrid Lindgren ihre stenografierten Manuskripte ins Reine schrieb. Vasastan • Dalagatan 46 • U-Bahn: Odenplan (c3) • [www.astridlindgrensallskapet.se](http://www.astridlindgrensallskapet.se)

**Fjärilshuset**  B 1

In den 2000 qm großen Gewächshäusern fliegen exotische Schmetterlinge und Vögel frei herum. Besonders schön: der asiatische Garten mit den Koi-Karpfen. Neuerdings ist auch ein Kalksteinriff mit Haifischen zu bewundern. Großes Café im Gewächshaus und im Freien Hagaparken • Bus 515: Haga norra grindar • [www.fjarilshuset.se](http://www.fjarilshuset.se) • Mo–Fr 10–16, Sa, So 10–17 Uhr • Eintritt 130 SEK, Kinder 70 SEK

 **Gröna Lund**  F 5

Stockholms Vergnügungspark liegt direkt am Wasser mit Blick auf Skeppsholmen. Neben der obligatorischen Achterbahn gibt es ein Geis-

terhaus (Spökhuset) mit lebendigen Gespenstern. Seit 2009 treibt dazu noch »Insane«, eine neue Achterbahn (mit Überschlag), den Fahrgästen den Angstschweiß auf die Stirn. Für die gefährlicheren Fahrgeschäfte muss man allerdings mindestens 140 cm groß sein.

Djurgården • Straßenbahn 7: Allmänna Gränd • [www.gronalund.com](http://www.gronalund.com) • Die Öffnungszeiten sind von Woche zu Woche unterschiedlich. Auf der Homepage gibt es einen speziellen Kalender mit den jeweiligen Terminen • Eintritt 110 SEK, Åkband (= unbegrenzt Karussell fahren) 310 SEK

**Junibacken**  F 4

Hier können Sie von einer kleinen Bahn aus die Welt Astrid Lindgrens kennenlernen. Ein eher kostspieliges Vergnügen. Großer Andrang. Galärparks • U-Bahn: Karlaplan (d3), Straßenbahn 7: Junibacken, Nordiska Museet, Vasamuseet, Djurgårdsbron; Fähre ab Slussen und Nybrokajen (Sommer) • [www.junibacken.se](http://www.junibacken.se) • Jan.–April, Sept.–Dez. Di–So 10–17, Juni tgl. 10–17, Juli tgl. 9–18 Uhr • Eintritt 145 SEK, Kinder 125 SEK

**Hellasgården** ► S.107, c3

Beliebtes Ausflugsziel für Schulklassen im Naturschutzgebiet Nackareservatet am Källtorpsjö, benannt nach dem 1899 gegründeten Sportverein Hellas. Im Sommer befindet sich am See (Nordufer) ein beliebter Badeplatz, im Winter wird Schlittschuh gelaufen. Eine 3,5 km lange Loipe ist beleuchtet. Neben dem Café gibt es eine Minigolfbahn. Nacka • U-Bahn: Hammarbyhöjden (d4) oder Björkhagen (d4), von dort eine halbe Stunde zu Fuß, Bus 401:



## Sehenswertes

Stockholm ist überall und immer sehenswert, sei es die Wachablösung vor dem königlichen Schloss, sei es auf dem Skogskyrkogården, dem Waldfriedhof und UNESCO-Weltkulturerbe.

◀ Das Dramaten (► S. 58) ist das schwedische Nationaltheater mit jährlich ca. 1000 Aufführungen.

Die ältesten Sehenswürdigkeiten liegen in Gamla Stan, das Kungliga slottet, die Storkyrkan, Tyska kyrkan, die Börse und zahlreiche Kaufmannshäuser. Die Baumeister kamen häufig aus dem Ausland und ließen sich in Schweden nieder. **Gamla Stan** ist jedoch bereits für sich genommen eine Sehenswürdigkeit: Der mittelalterliche Straßenverlauf ist erhalten, und die Häuser stehen auf mittelalterlichen Kellern. Von Stadsholmen (Gamla Stan) breitete sich die Stadt im 18. Jh. auf das Festland (Norrmalm) und auf die Inseln Kungsholmen und Södermalm aus. Hier durfte mit Holz gebaut werden, daher ist die erste Bebauung weitgehend verschwunden. Im 19. Jh. wurden die breiten Prachtstraßen Östermalms angelegt. Der historisierende Baustil dieser Zeit, von dem noch das **Stadshuset** am Norr Mälarstrand geprägt ist, wird vom Funktionalismus verdrängt. Internationale Berühmtheit erlangte der Architekt Karl Gunnar Asplund, der die **Stadsbiblioteket** am Nordende von Sveavägen, das **Skandia Kino** und (zusammen mit Sigurd Lewerentz) den **Skogskyrkogården**, der auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes steht, erbaute.

Wo keine Öffnungszeiten angegeben sind, sind die Gebäude nicht öffentlich zugänglich. Kirchen sind im Sommer normalerweise zwischen 10 und 16 Uhr geöffnet. Ein Besuch der Kirchen ist bis auf Storkyrkan, für die im Sommer ein geringer Unkostenbeitrag erhoben wird, normalerweise kostenlos.

### Adolf Fredriks kyrka

 D 3

Barockkirche, die zwischen 1768 und 1774 nach Plänen von Carl Fredrik Adelcrantz erbaut wurde. Das Altarrelief aus Gips von 1785 stammt von **Johan Tobias Sergel**.

Das berühmteste Grab vor dem Südportal der Kirche ist das von **Olof Palme** (1927–1986). Er wurde auf der der Kirche gegenüberliegenden Seite von Sveavägen von einem bis heute unbekanntem Attentäter erschossen. Außer Palme sind u. a. Sergel und der Asienforscher Sven Hedin auf dem Friedhof beigesetzt. Norrmalm • Holländargatan 16 • U-Bahn: Hötorget (c 3) • www.adolf-fredrik.nu • Mo 13–19, Di–So 10–16 Uhr



## MERIAN Tipp

### BERGIANSKA BOTANISKA TRÄDGÅRDEN

 C 1

Im tropischen Gewächshaus des Botanischen Gartens sind exotische Sehenswürdigkeiten wie die riesige Seerose *Victoria* zu bewundern, deren Blätter einen Durchmesser von bis zu 2,5 m erreichen. ► S. 16

### Börsen

 D 5


Die klassizistische Börse an der Nordseite des Stortorget in Gamla Stan aus dem späten 18. Jh. lässt noch gewisse Einflüsse des Rokoko erkennen. Im Untergeschoss liegt das **Nobelmuseet** (► S. 86), im Obergeschoss hat die **Schwedische Akademie** ihren Sitz, die 1786 von Gustav III. gegründet wurde, über die Reinheit der schwedischen Sprache wacht und jedes Jahr im Oktober den Nobelpreisträger für Literatur bestimmt. Zum erlauchten Gremium



wurde 1893 bis 1898 im historischen Stil von Isak Gustaf Clason errichtet. Er war mit für die damalige Zeit erstaunlichem Komfort ausgestattet: Zentralheizung, fließend kaltem und warmem Wasser, elektrischem Licht und Telefon. Ausgestellt sind u. a. chinesisches Porzellan, niederländische und altdeutsche Malerei.

Östermalm • Hamngatan 4 • U-Bahn: Östermalmstorg (d 3), Bus 69, 55: Norrmalmstorg • [www.hallwylska-museet.se](http://www.hallwylska-museet.se) • Sept.–Mai Di, Do–Sa 12–16, Mi 12–19, Juni, Aug. Di–So 10–16 Uhr • Eintritt 100 SEK, Kinder frei

### Historiska museet F 4

Im Historischen Museum Stockholms befindet sich eine besondere Attraktion: **Guldtrummet** . In einem Tresorgewölbe, das unter dem Museum in den Fels gesprengt wurde, sind – geheimnisvoll beleuchtet – schwere Goldgeschmeide (goldene Halskragen) aus dem 5. und 6. Jh. sowie kostbare Ringe, Armreife, Halsketten, Medaillons und Amulette ausgestellt, insgesamt über 50 kg Gold und 250 kg Silber.

Östermalm • Narvavägen 13–17 • U-Bahn: Östermalmstorg/Karlaplan (d 3) • [www.historiska.se](http://www.historiska.se) • Juni–Aug. tgl. 10–18, Sept.–Mai Di–So 11–17, Mi bis 20 Uhr • Eintritt 100 SEK, Kinder frei

### Isbrytaren & Fyrskippet F 5

Hier können Sie ins Innere der »Sankt Erik«, einem Eisbrecher von 1915, und der »Finngrundet«, einem Feuerschiff von 1903, schauen.

Galärvarvspiren/Vasamuseet, Djurgården • Straßenbahn 7: Nordiska Museet oder Fähre ab Slussen • [www.vasamuseet.se](http://www.vasamuseet.se) • Juli– Aug. Do–Di 10–17, Mi 10–20 Uhr • Eintritt frei

### Judiska museet C 3

In diesem kleinen Museum wird die Geschichte der schwedischen Juden dokumentiert.

Vasastan • Hälsingegatan 2 • U-Bahn: Odenplan (c 3), Bus 53: Vasaparken • [www.judiska-museet.se](http://www.judiska-museet.se) • So–Fr 12–16 Uhr • Eintritt 70 SEK, Kinder frei

### Konstakademien D 5

Während des Umbaus des Nationalmuseums finden hier Wechselausstellungen mit Werken überwiegend schwedischer Künstler aus den Beständen des Nationalmuseums statt. Norrmalm • Fredsgatan 12 • U-Bahn: T-Centralen (c 3) • [www.konst-akademien.se](http://www.konst-akademien.se) • Di–Fr 11–17, Sa, So 12–16 Uhr • Eintritt 100 SEK, Kinder (unter 21) frei

### Konstnärshuset E 4

Hier stellen eher etabliertere schwedische Künstler aus.

Östermalm • Smålandsgatan 7 • U-Bahn: Östermalmstorg (d 3) • [www.konstnarshuset.com](http://www.konstnarshuset.com) • Mi, Do 12–17, Fr–So 12–16 Uhr • Eintritt frei

### Kungliga Myntkabinettet E 5

Im königlichen Münzkabinett, einem der neuesten und modernsten Museen der Stadt, wird u. a. mit einer riesigen Sammlung von Spardosen die Tugend des Sparens gepriesen.

Gamla Stan • Slottsbacken 6 • U-Bahn: Gamla Stan (c 4), Bus 2, 55: Slottbacken • [www.myntkabinettet.se](http://www.myntkabinettet.se) • tgl. 11–17 Uhr • Eintritt 70 SEK, Kinder frei, Mo frei

### Liljevalchs konsthall F 5

Die städtische Kunsthalle ist nach dem Grossisten und Stifter Carl Fredrik Liljevalch, dessen Porträt an der Nordwand des klassizisti-



Auch Andy Warhols Werke sind im Moderna museet (► S. 85) zu besichtigen. Skulpturen im Außenbereich runden das kulturelle Angebot ab.

schen Gebäudes zu bewundern ist, benannt. Vor dem Eingang steht eine Granitsäule mit der Bronzeskulptur eines Bogenschützen von Carl Milles, der auch das Wolfsrelief über dem Portal schuf.

Es gibt wechselnde Ausstellungen, die wichtigste ist der Vårsalongen (Frühlingssalon), zu dem Tausende schwedischer Künstler ihre Werke einsenden. Aus diesen werden etwa 200 bis 300 ausgewählt und dann von Februar bis April ausgestellt. Originell!

Djurgården • Djurgårdsvägen 60 •  
Straßenbahn 7: Liljevalchs konsthall,  
Djurgårdsfärjan: Allmänna gränd,  
Bus 69: Djurgårdsfärjan • [www.liljevalchs.com](http://www.liljevalchs.com) • Di, Do 11–20, Mi, Fr–So  
11–17 Uhr • Eintritt 80 SEK, Kinder frei

### Magasin 3 Stockholm Konsthall

■■■ D 3

Eine der führenden Adressen für Gegenwartskunst, untergebracht in einem Lagerhaus.

Frihamnen • Bus 1, 76: Frihamnen •  
[www.magasin3.com](http://www.magasin3.com) • Do 11–19 und

## Södermalm – Spektakuläre Aussicht auf Schritt und Tritt

**Charakteristik:** Das einstige Arbeiterviertel Södermalm weist dank seiner Hügellage beeindruckende Aussichtspunkte über den Rest der Stadt auf, stellt aber auch gewisse Anforderungen an die Kondition der Besucher **Dauer:** ca. 2,5



Stunden **Länge:** 2 km **Einkehrtipp:** Fåfångan, Klockstapelsbacken 3, Tel. 6 42 99 00, [www.fafangan.se](http://www.fafangan.se), nur Juni–Sept. ab 11 Uhr

**Karte** ▶ S. 103

Ausgangspunkt dieses Rundgangs ist **Slussen**, die Schleuse, Begegnungspunkt von Mälarsee und Ostsee. Wenn Sie der Altstadt Gamla Stan den Rücken zukehren, erhebt sich vor Ihnen der Katarinaberg mit seiner dichten Bebauung.

### Slussen ▶ Mosebacke torg

Sie können ihn entweder zu Fuß über die steil ansteigende Götgatan oder mithilfe des **Katarinahissen** bezwingen – eine hoch aufragende Aufzugs konstruktion, deren Stahlträger Sie zu Ihrer Linken sehen. Der erste Lift stand hier übrigens schon im Jahr 1833. Diese bequeme Alternative kostet Sie 10 SEK, dafür werden Sie in 15 Sek. aber auf 46 m Höhe gebracht. Oben angekommen, eröffnet sich Ihnen eine herrliche Aussicht: rechts auf die Ausläufer der Ostsee mit den großen Finnlandfähren und links über den Mälarsee auf Kungsholmen mit dem Stadshuset.

Eine breite Aussichtsrampe führt über ein Hochhausdach auf den Urvädersgränd, der am Mosebacke torg endet. Beachten Sie auf dem Weg dorthin rechts ca. 100 m die Straße entlang das niedrige Haus Nr. 3, in dem Schwedens berühmtester und beliebtester Troubadour Carl Michael Bellman von 1770 bis 1774 gelebt hat. Der **Mosebacke torg** ist

einer der lauschigsten Plätze Stockholms, und seit Mitte des 19. Jh. nimmt er eine zentrale Stellung im hauptstädtischen Nachtleben ein. Nils Sjögrens beliebte Skulptur in der Mitte des Platzes heißt »Die Schwestern«: zwei üppige Maiden, die in den 1940er-Jahren aufgestellt wurden und einander aus unerfindlichen Gründen den Rücken zuwenden. Der 32 m hohe Backsteinturm mit seinen von mittelalterlichen Ritterburgen inspirierten Zinnen diente bis in die 1960er-Jahre als Wasserreservoir für die auf Katarinaberget gelegenen Wohnhäuser.

### Mosebacke torg ▶ Katarina kyrka

Durch ein Portal, Mosebackeporten, geht es auf die Mosebacketerrasse. Im Mosebacke Etablissement (Mosebacke torg 3), Stockholms traditionsreichstem Kabarett- und Musikrestaurant, finden fast allabendlich Darbietungen auf höchstem Niveau statt. Von der Terrasse öffnet sich ein weiter Blick über Saltsjön und Stockholm, den August Strindberg in der Eingangspartie seines Romans »Röda Rummet« eindrucksvoll beschrieben hat. Strindberg findet sich auf der Terrasse als Bronzestatuette von seinem Freund Carl Eldh verewigt. Der zweite, am anderen Ende gelegene Zugang auf die Terrasse führt

zur Fiskargatan mit Stockholms erster Telegrafestation im hübschen **Bångska huset**. Auf dem Dach befand sich im frühen 19. Jh. ein optischer Telegraf. Hinter der Kurve geht es links die Svartensgatan entlang hinab bis zum Katarina Kyrkbacke. Rechts erhebt sich die **Katarina kyrka**. Die älteste Barockkirche der Stadt brannte 1990 (zum zweiten Male in ihrer Geschichte) ab. Der sorgfältige Wiederaufbau nahm fünf Jahre in Anspruch. Auf dem lauschigen Friedhof hinter der Kirche ist Außenministerin Anna Lindh beigesetzt (Grab 1503, wegen der vielen frischen Blumen kaum zu verfehlen).

#### Katarina kyrka ▶ Fåfångan

Folgen Sie nun der Högbergsgatan. Zweigen Sie in die Nytorpgatan rechts ab. Die erste links ist die **Mäster Mikael's Gata**. Meister Mikael, der hier im 17. Jh. wohnte, war einer von Stockholms Scharfrichtern. Sein Beruf wurde ihm zum Schicksal, auch er fand den Tod durch das Beil, nachdem er außer Dienst einen Mann umgebracht hatte.

Södermalm war bis Anfang dieses Jahrhunderts Stockholms Arbeiter- und Handwerker Viertel. Davon zeugen noch einige pittoreske Häuser aus dem 17. und frühen 18. Jh. im Glasbruksgränd und der Mäster Mikael's Gata. Der Weg führt weiter über Glasbruksklippan, den Glashüttenfels. Weiter geht es nun über den stark befahrenen Katarinavägen zur Fjällgatan. Vor sich sehen Sie eine typische Södermalmstraße aus dem 18. Jh. mit niedrigen Häusern aus Holz oder Stein. Folgen Sie der Straße, bis links die Bebauung aufhört. Vor Ihnen breitet sich der Stadsgårdshamnen aus. Je weiter Sie gehen, desto großartiger wird die Aussicht,

bis Sie an der Kurve, wo die Fjällgatan in die Erstagatan mündet, an Stockholms beliebtesten Aussichtspunkt gelangt sind. Über einige Treppenstufen erreichen Sie die belebte Fol-



Die Katarina kyrka (▶ S. 100) ist Stockholms älteste Barockkirche.

kungagatan, dann geht es rechts die Sägargatan wieder den Berg hinauf, dann links in die Lotsgatan. Erneut tauchen Sie in eine Handwerkeridylle aus dem 17. und 18. Jh. Erfreuen Sie sich an den niedrigen roten Holzhäuschen und dem buckeligen Kopfsteinpflaster, bis eine steile Treppe links wieder zur Folkungagatan hinabführt. Quer über der Kreuzung hoch über dem Wasser erblicken Sie **Fåfångan** mit seiner Baumheckenmauer. Die Aussicht über fast ganz Stockholm und hinaus Richtung Schären ist einzigartig. Der Bus 53 bringt Sie wieder ins Stadtzentrum, die anderen Busse fahren bis Slussen.